Ressort: Vermischtes

Kriminologe Pfeiffer will klarere Debatte um kriminelle Ausländer

Berlin, 11.12.2016, 04:00 Uhr

GDN - Der Kriminologe Christian Pfeiffer hat sich in der Debatte um kriminelle Ausländer für mehr Klarheit ausgesprochen. "Von 100 Ausländern geht mehr Kriminalität aus als von 100 Deutschen", sagte Pfeiffer der "Welt am Sonntag".

Das liege vor allem an der altersmäßigen Zusammensetzung der Gruppe der Migranten. Diese Bevölkerungsgruppe sei "im Schnitt jünger und männlicher" als die einheimische Bevölkerung in Deutschland. "Wir haben also einen verzerrten Blick, der sich übrigens auch in den Polizeistatistiken niederschlägt." Gewalt sei nicht kulturell zu bestimmen, sondern vor allem eine soziale Frage. Als Risikofaktoren nannte Pfeiffer Arbeitslosigkeit und mangelnde soziale Integration. "Wenn diese Faktoren bei Deutschen zutreffen, steigt auch bei ihnen das Kriminalitätsrisiko." Hinzu kommt Pfeiffer zufolge ein weiteres Phänomen: "Die Anzeigebereitschaft ist viel größer, je fremder der Täter ist." Der ausländische Mann, der eine Frau hinter die Büsche ziehe und vergewaltige, habe eine hohe Anzeigequote. Der vertraute Arbeitskollege, der Chef oder auch der Partner, der das Gleiche tue, werde dagegen deutlich seltener angezeigt. Die beste Prävention sei eine gewaltfreie Erziehung. Das sei der Stabilisierungsfaktor schlechthin. Außerdem forderte Pfeiffer mehr Investitionen in Bildung. Beides habe nachweisbar zu einem Rückgang von Gewalttaten geführt. "Je gebildeter die Familie, umso weniger wird geschlagen. Bildung ist also der Faktor, den wir verbessern müssen." Heute sei Deutschland sicherer als je zuvor, insbesondere für Frauen, erklärte Pfeiffer. Daran habe auch das Jahr 2015 mit seinen hohen Flüchtlingszahlen bisher nichts geändert. Pfeiffer ist der ehemalige Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen. Von 2000 bis 2003 war er für die SPD Justizminister von Niedersachsen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-82220/kriminologe-pfeiffer-will-klarere-debatte-um-kriminelle-auslaender.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619